

Classical Uganda

Entebbe – Lake Mburo Nationalpark – Bwindi Impenetrable (oder Rwanda) – Queen Elizabeth Nationalpark – Ishasha – Kazinga Channel – Kibale Forest – Kampala – Entebbe

Gorilla Trekking, Schimpansen Trekking, eine bunte Vogelwelt, ein Artenreichtum an Säugtieren und eine höchst abwechslungsreiche Landschaft; das alles findet man in Uganda!

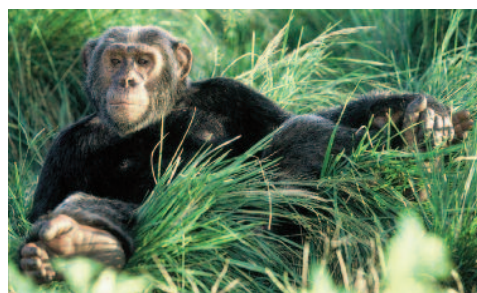
Diese geführte Rundreise im komfortabel ausgestatteten Geländewagen führt Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und beinhaltet neben den Primaten Trekkings auch Pirschfahrten, Besuche von lokalen Dörfern und Waldspaziergänge.

Es ist wichtig zu wissen, dass die Trekkings um die Gorillas zu sehen, manchmal bis zu 7 Stunden dauern können. Dies ist dann der Fall, wenn sich die Gruppe tief in die Wälder bzw. Berge zurück gezogen hat. Eine gute Kondition ist nicht vorgeschrieben, aber empfehlenswert! Da die Gorilla Bewilligungen bei Bwindi eingeschränkt sind (zum Schutz der Tiere), muss manchmal nach Rwanda in die Virunga Mountains ausgewichen werden. Aber auch die Beobachtungen dort sind gleichermassen berührend! Selbstverständlich erfahren Sie diese Änderungen mit der Buchung. Ebenfalls wichtig ist zu wissen, dass Sie bei Erkältung weder für die Gorilla noch für die Schimpansen Trekkings zugelassen werden; dies zu beurteilen liegt bei den Parksbehörden.

Vor- und Nachprogramme sind problemlos organisierbar.



Innenansicht Geländewagen



Schimppanse



Buhoma Lodge

Bewertung	LUXUS Tour; für Anspruchsvolle	Pauschalpreise / Person (USD, US Dollar)
Beginn	11.1.; 8.2.; 24.5.; 19.6.; 12.7.; 16.8.; 13.9.; 23.10.2013	JAN – DEZ 2013
Von/Bis Route	Entebbe / Entebbe Entebbe – Lake Mburo Nationalpark – Bwindi Impenetrable (oder Rwanda) – Queen Elizabeth Nationalpark – Ishasha – Kazinga Channel – Kibale Forest – Kampala – Entebbe	Doppelzelt 4'600 Einzelzelt 5'570 Permits* 650
Dauer	10 Tage / 9 Nächte	<i>*Gorilla Trekking in Rwanda Zuschlag von USD 250.00</i>
Flüge	Keine	
Transport	Geländefahrzeug	
Teilnehmer	Min. 2 Pers / Max. 8 Pers	
Betreuung	Lokale Reiseleitung, englischsprechend	
Inbegriffen	<ul style="list-style-type: none"> – Transport im Geländefahrzeug – Lokale Reiseleitung, englischsprechend – Eintrittsgebühren Nationalparks – Aktivitäten gemäss Reiseprogramm – 1 Gorilla und 1 Schimpansen Permit – 9 Nächte in komfortablen Hotels/Lodges – Vollpension ab 2. Tag – Landesübliche Taxen 	
Nicht inbegriffen	<ul style="list-style-type: none"> – Getränke, Erhöhungen Parkgebühren oder Permits – Trinkgelder und evtl. Treibstoff erhöhungen 	
Formalitäten	Reisepass, gültig 6 Monate über Rückreisedatum	
Visum	Für Uganda (und Rwanda) notwendig	
Impfungen	Gelbfieber; Malaria-Prophylaxe empfohlen	
Alterslimite	16 – 70 Jahre	

Vorsicht: Verschärfte Annullationsbedingungen gem. «AVRB» Hauptkatalog/Preisliste 2013

Classical Uganda Reiseverlauf

1. Tag Entebbe

Sie werden am Flughafen von Entebbe erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Je nach Ankunftszeit unternehmen Sie am Nachmittag einen Bootsausflug zur Ngamba Insel ins Schimpansen Heim (dieser Ausflug wird manchmal am Schluss der Reise geplant). Unterkunft im Boma Guest House oder ähnlich in Entebbe. Heute sind keine Mahlzeiten eingeschlossen.

2. Tag Lake Mburo Nationalpark

Ca. 5 Stunden dauert die Fahrt in den Mburo Nationalpark und führt in westliche Richtung. Der Lake Mburo Nationalpark besteht aus dem gleichnamigen See, 14 kleinere Seen, ausgedehnten Sümpfen sowie offene Grasebenen, die mit Schirmakazien bewachsen sind. All dies gibt dem Park ein interessantes Landschaftsbild. Neben vielen Impalas sind hier Leoparden, Wasserböcke, Hyänen, Zebras andere Antilopen Arten anzutreffen. Elefanten und Löwen gibt es leider keine mehr, dafür spannende Bootsfahrten auf dem See und Wanderungen durch die Wildnis. Sie übernachten im Mburo Tented Camp oder ähnlich und unternehmen am Nachmittag eine Pirschfahrt oder eine Bootsfahrt auf dem See.

3. Tag und 4. Tag Bwindi Impenetrable Nationalpark

Die heutige Etappe führt in den Bwindi Impenetrable Nationalpark oder nach Rwanda in die Virunga Berge. Nach der langen Anreise (ca. 6-7 Std.) haben Sie am späteren Nachmittag noch Zeit für eine Aktivität wie wandern oder Vogelexkursion (nicht eingeschlossen). Sie übernachten 2x in der Buhoma Lodge oder ähnlich. Weltweit ist der Bwindi Impenetrable Nationalpark das Anlaufziel schlechthin für Gorilla-Trekkings, leben hier doch mehr als die Hälfte aller geschätzten 600 Berggorillas der Welt. Ausgewählte Pfade führen zu den Populationen. Zwar haben sich einige Gruppen an die Beobachtung durch den Menschen gewöhnt, jedoch halten sich die Affen lieber im dichten Regenwald versteckt. Fussmärsche von mehreren Stunden in Kleingruppen verlangen deshalb Disziplin und Ausdauer.

5. Tag bis 7. Tag Queen Elizabeth Nationalpark

Am Morgen bleibt Zeit für einen Spaziergang im Wald oder für einen Dorfbesuch. Als Option kann (Vorausbuchung empfohlen) ein zweites Gorilla Trekking geplant werden. Auf dem Weg in den

Queen Elizabeth Nationalpark besteht die Möglichkeit (nicht eingeschlossen) zu einem lokalen Dorfbesuch um Einsicht in deren Projekte (z.B. Elefantengraben) zu gewinnen. Unterkunft für 3 Nächte im Ishasha Camp oder ähnlich. Die Tage verbringen Sie mit Pirschfahrten und einer Bootsfahrt im Kazinga Kanal. Der Queen-Elisabeth Nationalpark liegt im Westen Ugandas und ist zweigeteilt. Zwischen Lake Edward und Lake George gelegen gibt es einen nördlichen und einen südlichen Teil. Die beiden Regionen sind durch sehr unterschiedliche Ökosysteme gekennzeichnet. Die Trennlinie stellt der Kazinga-Kanal dar. Über 550 Vogelarten, Flusspferde, Büffel und Krokodile können Sie hier vom Boot aus beobachten. Sofern es die Zeit zulässt haben Sie hier die Gelegenheit in der Chamburu Schlucht auf ein Schimpansen Trekking zu gehen (Vorausbuchung empfohlen, nicht eingeschlossen).

8. Tag und 9. Tag Kibale Forest

Zwei Tage sind dem Besuch des Kibale Waldes gewidmet. Der Kibale Park erstreckt sich auf 766 km² und liegt auf einer Höhe zwischen 1'100 m und 1'600 m.ü.Meer. Obschon in unmittelbarer Nachbarschaft zum Queen Elisabeth Nationalpark, weist er doch einige Eigenheiten auf. So sind fast 80 % seiner Fläche mit indigenen immergrünen Feuchtwäldern sowie Laubwäldern bedeckt. Sümpfe und Grasland dominieren den Rest der Fläche. Bedingt durch den hohen Waldanteil weist hier insbesondere das geplante Schimpansen Trekking eine hohe Erfolgsquote auf. Unterkunft für 2 Nächte in der Ndali Lodge oder ähnlich, nahe zu Fort Portal..

10. Tag Entebbe

Die heutige Fahrt führt via Kampala, der modernen Hauptstadt Ugandas nach Entebbe, wo die Reise am Abend endet.

Diese Tour wird manchmal in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt. Durch die limitierte Anzahl an Gorilla Permits, muss manchmal auf Rwanda ausgewichen werden!

Ein Anschlussprogramm an diese Reise ist problemlos möglich. Ein Retourflug aus Entebbe am 10. Tag ist nicht vor 2000h möglich. Wir empfehlen eine Zusatznacht in Entebbe.

Uganda Exploration

Entebbe – Lake Mburo Nationalpark – Bwindi Impenetrable Forest – Queen Elizabeth Nationalpark – Rwenzori Berge – Murchison Falls Nationalpark – Ziwa Rhino Sanctuary – Jinja

Die Perlen Afrikas – Uganda mit seiner Vielfalt an Tieren, landschaftlichen Naturschönheiten und freundlichen Einwohnern machen das Land zu einem der sehenswertesten Länder Afrikas!

Diese attraktive und preiswerte Tour beinhaltet nicht nur ein Gorilla Trekking bei Bwindi, sondern auch ein Schimpansen Trekking, Kontakte mit den Einheimischen, Wanderungen in den Rwenzori Bergen und die Erkundung der Wasserfälle im Murchison Nationalpark. Auch der Besuch eines Nashorn-Schutzgebiet steht auf dem Programm dieser abwechslungsreichen Reise!

Wichtigste Voraussetzung für eine Teilnahme an dieser Tour ist eine offene und flexible Haltung. Sie werden in den 13 Tagen beinahe 2'000 km zurücklegen. Wetter, miserable Strassenverhältnisse und andere lokale Begebenheiten beeinflussen die Routenwahl einer jeden Abfahrt, d.h. der beschriebene Reiseverlauf kann leicht ändern oder aber auch in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden!

Die Mithilfe bei den Camparbeiten ist ein Bestandteil der Reise!



Berggorilla



Nil Krokodil



Lokale Fischer

Bewertung	STANDARD Tour; für Preisbewusste	Pauschalpreise / Person (EUR, Euro)
Beginn	13.1.; 27.1.; 10.2.; 24.2.; 10.3.; 24.3.; 7.4.; 21.4.; 5.5.; 19.5.; 2.6.; 16.6.; 30.6.; 14.7.; 28.7.; 11.8.; 25.8.; 8.9.; 22.9.; 6.10.; 20.10.; 3.11.; 17.11.; 1.12.; 15.12. und 29.12.13	JAN – DEZ 2013 Doppelzimmer 1'595 Einzelzimmer auf Anfrage Gorilla Permit(USD) 500
Von/Bis Route	Entebbe / Jinja Entebbe – Lake Mburo Nationalpark – Bwindi Impenetrable Forest – Queen Elizabeth Nationalpark – Rwenzori Berge – Murchison Falls Nationalpark – Ziwa Rhino Sanctuary – Jinja	
Dauer Flüge	13 Tage / 12 Nächte keine	
Transport Teilnehmer Betreuung	Safaritruck Min. 6 Pers / Max. 17 Pers Lokale Reiseleitung, englischsprechend	
Inbegriffen	– Transport im Safaritruck – Lokale Reiseleitung, englischsprechend – Eintrittsgebühren Nationalparks – 1 Gorilla Trek Permit – 1 Schimpansen Trek Permit – 10 Nächte Camping, 2 Nächte in Cabin – 12 Frühstück, 11 Mittagessen, 11 Nachtessen – Landesübliche Taxen	
Nicht inbegriffen	– Trinkgelder, nicht aufgeführte Mahlzeiten, – Getränke, Schlafsackmiete (sofern gewünscht) – zusätzliches Permit Schimpansen Trekking	
Formalitäten Visum Impfungen Alterslimite	Reisepass, gültig 6 Monate über Rückreisedatum Für Uganda notwendig Gelbfieber; Malaria-Prophylaxe empfohlen 18 – 55 Jahre	

Vorsicht: Verschärfte Annullationsbedingungen gem. «AVRB» Hauptkatalog/Preisliste 2013

Uganda Exploration Reiseverlauf

1. Tag Lake Mburo Nationalpark

Die Abfahrt von der Cassia Lodge in Entebbe ist um 0800h vorgesehen und führt erst durch die äusseren Bezirke der Landeshauptstadt Kampala bevor es in Richtung Westen zum Lake Mburo Nationalpark geht. Unterwegs werden Sie einige lokale Märkte besuchen und natürlich an der imaginären Equator Linie stoppen für ein Erinnerungsbild. Sie campieren am Ufer des Mburo Sees. Mahlzeit: Nachtessen.

2. Tag bis 4. Tag Bwindi Impenetrable Nationalpark

Nach einer Pirschfahrt im Lake Mburo Nationalpark führt die Reise vorbei an Bananenplantagen und grossen Viehherden über hopprige Bergstrassen in den Bwindi Wald. Sie campieren 3 Nächte am Waldrand. Tag 3 und 4 sind den Gorilla Beobachtungen gewidmet. Da nur eine bestimmte Anzahl Personen pro Gorilla Gruppe zugelassen sind, wird sich die Gruppe wahrscheinlich teilen müssen. Dadurch richtet sich die Programmgestaltung ganz nach den Gorilla Bewilligungen. Neben den Gorillas gibt es viele schöne Vögel zu entdecken und Besuche in den nahen Dörfchen vermitteln mehr Einblicke über die Lebensweise der Einheimischen. Mahlzeit: 3 Frühstück, 3 Mittagessen, 3 Nachtessen.

5. Tag und 6. Tag Queen Elizabeth Nationalpark

Sie lassen die Berge und Regenwälder hinter sich und fahren in den Queen Elizabeth Nationalpark. Auf knapp 2'000 km² finden Sie hier Grassavannen, offenes Buschland, Fluss-, Seen- und Kraterlandschaften sowie Feuchtgebiete in direkter Nachbarschaft. Ebenso vielseitig ist deshalb das Tierleben. Sie campieren 2x und nutzen die Zeit für intensive Pirschfahrten. Der Park ist auch bekannt für seine Löwen, die ihre Rast bevorzugt auf Bäumen halten. Mahlzeit: 2 Frühstück, 2 Mittagessen, 2 Nachtessen.

7. Tag Kyambura Schlucht

Am frühen Morgen heisst es die Zelte abrechen und die Reise führt durch den Park und den Maramhambo Wald, wo Sie mit etwas Glück Schimpansen sehen werden. Bei der Kyambura Schlucht wandern Sie mit einem lokalen Führer und können hoffentlich einige Zeit bei den hier ansässigen Schimpansen verbringen. Da auch hier die Gruppenanzahl limitiert ist, muss vielleicht ein Teil der Gruppe den Besuch auf den folgenden Morgen verschieben. Sie campieren in der Nähe. Mahlzeit: 1 Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Nachtessen.

8. Tag Rwenzori Berge

Die heutige Etappe führt in nördliche Richtung zum 996 km² grossen Rwenzori-Nationalpark, an der Grenze zur Demokratischen Republik Kongo. Entstanden sind die Berge mit dem Einbruch des ostafrikanischen Grabens. Der höchste Gipfel, die Margherita-Spitze des Mt. Stanley, stellt mit 5'109 Metern den dritthöchsten Punkt in Afrika dar, und bietet den seltenen Anblick von Schnee und Eis am tropischen Äquator. Höhenbedingt findet man an diesem Gebirge sehr unterschied-

liche Vegetationszonen: Berg und Bambuswälder, krautige Baumpflanzen bis zur alpinen Höhenvegetation. Am Nachmittag geniessen Sie eine Wanderung durch zahlreiche Dörfer und zu einem Aussichtspunkt. Mahlzeit: 1 Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Nachtessen.

9. Tag Murchison Falls Nationalpark

Eine lange Etappe steht heute an, und dies auf hauptsächlich schlechten Strassen. Das Ziel heisst Murchison Falls Nationalpark. Die Nacht verbringen Sie in einer einfachen Hütte des Jane Goodall Instituts und hier haben Sie die Möglichkeit zu einem erneuten Schimpansen Trekking (nicht inbegriffen). Mahlzeit: 1 Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Nachtessen.

10. Tag Murchison Falls Nationalpark

Der erste Halt ist bei den Murchison Falls, hier fällt der Nil 40 Meter in die Tiefe. Etwas Flussabwärts laden Sie die ganze Campausrüstung auf ein Boot und fahren ein Stück auf dem Nil zum heutigen Campingplatz, der sich in einer tierreichen Wildnis befindet. Sollte der Wasserstand zu tief sein, fahren Sie mit dem Wagen. Mahlzeit: 1 Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Nachtessen.

11. Tag Ziwa Rhino Sanctuary

Der Morgen ist dem Fluss gewidmet. Am Nachmittag fahren Sie schliesslich in das Ziwa Rhino Sanctuary. Das Projekt hat sich der sicheren Auswilderung von Nashörner verschrieben. Sie campieren im Park. Mahlzeit: 1 Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Nachtessen.

12. Tag Jinja

Fakultativ können Sie zu Fuss auf Nashornpirsch gehen (nicht inbegriffen). Danach packen Sie ein letztes Mal die Zelte zusammen und fahren nach Jinja, wo Sie die letzte Nacht in einem Camp verbringen. Berühmt wurde der Ort Ende des 19. Jahrhunderts, galt doch der Austritt des Nil aus dem Victoria See seit seiner Entdeckung 1862 durch den britischen Afrikaforscher John Speke lange Zeit auch als seine Quelle. Diese liegt jedoch, wie man heute weiss, in den Gebirgen des ostafrikanischen Grabenbruchs in Burundi und Rwanda. Mahlzeit: 1 Frühstück, 1 Mittagessen.

13. Tag Jinja

Die Tour endet nach dem Frühstück. Sie haben die Möglichkeit (nicht eingeschlossen) einen Tag an einem lokalen Projekt mitzuarbeiten oder auf dem Nil eine Wildwasserfahrt zu unternehmen. Selbstverständlich kann auch ein Transfer nach Entebbe gebucht und/oder noch eine weitere Nacht im Adrift River Camp geplant werden.

Sie bringen einen eigenen Schlafsack und Kopfkissen mit. Mithilfe bei den Camparbeiten ist ein Bestandteil der Reise! Eine offene, flexible Einstellung ist unerlässlich für diese Reise!